

Der Bass-Schlüssel

Will man tiefe Töne lesen, so kommt man mit dem Violinschlüssel in Schwierigkeiten, sobald man mehrere Hilfslinien einsetzen muss. Versuche z.B. bei der angegebenen absteigenden Tonleiter die letzten vier Töne zu lesen. Du wirst merken, dass man die Töne nicht so leicht sofort erfassen kann, sondern abzählen muss:



Der Bass-Schlüssel macht nun das Lesen tiefer Töne viel einfacher. Eine erste Merkhilfe zum Lesen der Töne im Bass-Schlüssel ist das eingestrichene c. Dieser Ton befindet sich im Violinschlüssel unter der Notenzeile, im Bass-Schlüssel über der Notenzeile, jeweils auf der Hilfslinie:

zweigestrichene Oktave

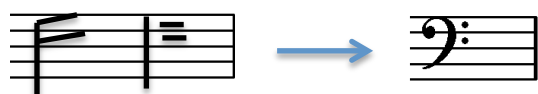
h'' a'' g'' f'' e'' d'' c'' eingestrichene Oktave d' c'

h' a' g' f' e'

c' h a g f e d c H A G F E D C

kleine Oktave große Oktave

Eine weitere Möglichkeit, sich herzuleiten, wie der Bass-Schlüssel funktioniert, läuft über seine Funktion und Herkunft. Der Bass-Schlüssel ist ein F-Schlüssel. Er zeigt also an, wo der Ton „f“ sitzt.



Aus der ursprünglichen F-Form hat sich im Lauf der Zeit die heutige Form entwickelt. Die Punkte zeigen an, wo der Ton liegt, nämlich auf der Linie zwischen den Punkten.

Deshalb prägt man sich am Anfang am besten folgende Töne ein:



das kleine f,



das eingestrichene c',



und das kleine c.

Der Rest ist Übung!

Viel Spaß beim Lesen von Bass-Schlüssel-Noten!